

BIOCHEMIE NACH DR. SCHÜSSLER

Die Bedeutung von Mineralstoffen für den menschlichen Organismus wird in letzter Zeit immer mehr erkannt.

Eine besondere Art von Mineralstoffen wurde vor rund 140 Jahren von dem in Oldenburg lebenden Arzt **Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler (1821-1898)** entwickelt.



Dr. Schüßler ging davon aus, dass Krankheiten auf der Grundlage gestörter biochemischer Prozesse im Körper entstehen. Er nahm an, dass Krankheiten zu einem großen Teil auf der Grundlage eines „gestörten Mineralhaushaltes“ entstehen, wobei das Fehlen eines bestimmten Minerals den gesamten Stoffwechsel beeinträchtigt.

Der menschliche Organismus kann die verschiedenen Mineralstoffe nämlich nicht so ohne weiteres speichern oder in seinen Betrieb einbauen. Deshalb hat Dr. Schüßler die Zusammensetzung der Mineralstoffe, wie sie dem Körper entspricht, erforscht. Da pur verabreichte Mineralstoffe jedoch für den Organismus eine Belastung darstellen, wurde von ihm eine ganz bestimmte Verdünnung festgelegt, damit sie der Körper bis in die Zellen auch ohne Schaden aufnehmen kann (Bezeichnungen D6 für eine 6-fache Verdünnung oder D12 für die 12-fache Verdünnung).

Schüßler Salze bestehen ausschließlich aus homogenen (körpereigenen) Mineralstoffen, eingeteilt sind sie in 2 Bereiche: Die so genannten „Funktionsmittel“ bezeichnen die 12 ursprünglichen Schüßler Salze, die 15 „Ergänzungsmittel“ wurden erst später von anderen Ärzten hinzugefügt.

Die für Gesundheitsprobleme verantwortlichen Mineralstoffmängel werden heutzutage durch vielerlei Ursachen wie etwa Umweltbelastungen, Konservierungsmittel oder Pflanzenschutzmittel immer größer, was die Abwehrkräfte und den Gesamtzustand des Menschen schwächt. Am Anfang steht vielleicht schleppende Müdigkeit. Weitere Mineralstoffmängel werden zwar als lästig, aber immer noch nicht als ernste Störung wahrgenommen, wie etwa brüchige Fingernägel, Haarspliss, sinkende Leistungsfähigkeit. Erst bei ernsteren Störungen wie hartnäckigem Husten oder Schnupfen oder sogar größeren Beeinträchtigungen wie Fieber, Brüchen oder Krämpfen werden wir aufmerksam.

Es gibt auch Blockaden, die eingenommene Mittel nicht zur Wirkung kommen lassen, was auch für die Mineralstoffe nach Dr. Schüßler gelten kann.

Eine Änderung der Lebensumstände (Schlafplatz, Ernährung, sonstige Belastungen, etc.) ist daher oft unumgänglich.

Einnahme der Schüßler Salze

Es können grundsätzlich alle Mineralstoffe gemischt und über den Tag verteilt eingenommen werden, indem man die Tabletten einzeln im Mund zergehen lässt.

Die Mineralstoffe können auch in Wasser aufgelöst werden. Die Lösung ist dann schluckweise einzunehmen, wobei jeder Schluck möglichst lang im Mund behalten werden soll, da die Aufnahme über die Mundschleimhaut erfolgt.

Hinweis für Diabetiker

48 Tabletten entsprechen 1 BE. Es empfiehlt sich, die Tabletten in ein Glas Wasser zu geben, nicht umzurühren und die Lösung dann schluckchenweise zu trinken.

Über die Dauer der Einnahme kann keine definitive Aussage getroffen werden, da nach Verschwinden der Symptome die Speicher im Körper noch lange nicht aufgefüllt sind und außerdem ständig Mineralstoffe für den Betrieb unseres Körpers verbraucht werden.

Dosierung

In akuten Fällen kann man alle 3-5 Minuten eine Tablette im Mund zergehen lassen. Bei chronischen Beschwerden 7-10 Stück pro Mineralstoff.

Die Mineralstoffe können bereits ab dem Säuglingsalter gegeben werden (Tabletten auflösen und den Brei in den Mund streichen).

Reaktionen

Es wird immer wieder beobachtet, dass durch die Einnahme von Schüßler Salzen mehr oder weniger starke Reaktionen auftreten.

Alte Beschwerden, Belastungen, Verletzungsschmerzen und Krankheiten werden scheinbar wieder spürbar. Sie kommen meist aus heiterem Himmel, werden nicht mehr so schlimm wie beim ersten Mal empfunden und hören ohne besondere Einflussnahme wieder auf.

Die Erklärung dafür liegt darin, dass nun die Stoffwechselbelastungen, die der Körper im Lauf der Jahre ansammelt, nach und nach abgebaut werden, und zwar im „Krebstgang“: Die jüngsten Schichten werden zuerst und danach die nächst älteren bearbeitet und ausgeschieden.

Somit strebt die Biochemie nach Dr. Schüßler eine Rückführung der Belastungstoffe in Ausscheidungsvorgänge und damit ein Freiwerden von Schadstoffen an, was ja eigentlich Gesundheit bedeutet.

Kombination mit anderen Heilweisen

Schüßler Salze können prinzipiell begleitend zu anderen Heilweisen genommen werden, da sie diese fördern und unterstützen. Die Mineralstoffe führen dem Organismus die nötigen Betriebsstoffe zu, damit dieser reagieren kann.

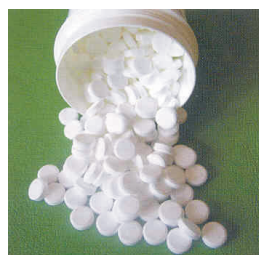
Die Mineralstoffe nach Dr. Schüßler eignen sich hervorragend zur Krankheitsvorsorge und Gesundheitspflege. Für Krankheiten ist der Arzt zuständig.

Schüßler Salze und Charakterstrukturen

Auf den ersten Blick erscheint es ungewöhnlich, einen Zusammenhang zwischen dem Mineralstoffverbrauch und spezifischen charakterlichen Strukturen herzustellen.

Doch Schüßler Salze wirken sich über die körperliche Ebene auch auf die seelische und charakterliche Ebene aus. Jedem Mineralstoff sind bestimmte Charakterbereiche eigen. Je mehr wir an den belastenden Charakterstrukturen festhalten und diese leben, umso höher ist der Verbrauch der entsprechenden Mineralstoffe.

Gewisse Strukturen und seelische Konflikte können zwar mit den Salzen nicht gelöst werden, durch die Einnahme wird jedoch die körperliche Ebene entlastet, der Blick auf das Innere wird ermöglicht und somit das Arbeiten an belastenden Strukturen und Prägungen erleichtert. So gesehen sind die Zeichen von Mineralstoffmängeln ein wertvoller Hinweis darauf, an welchen Charaktereigenschaften der Einzelne arbeiten soll.



Hauptanwendungsgebiete der Biochemie nach Dr. Schüßler und der Erweiterungsmittel:

- Nr. 1, Calcium fluorat. D12:** Elastizität, Karies, Krampfadern, Bänderschwäche, rissige Haut und Lippen
- Nr. 2, Calcium phosphor. D6:** Eiweißaufbau, Knochenaufbau, Blutbildung, Osteoporose, Muskelkrämpfe
- Nr. 3, Ferrum phosphor. D12:** Entzündungen, Fieber, Schmerzen, Infektionen, Erste Hilfe
- Nr. 4, Kalium chloratum D6:** Drüsen, weißlicher schleimiger Husten, Couperose, Blutverdickung
- Nr. 5, Kalium phosphor. D6:** Energie, Erschöpfung, Mundgeruch, hohes Fieber, Parodontose
- Nr. 6, Kalium sulfuric. D6:** Reinigung der Zelle, Asthma, Muskelkater, Völlegefühl, Hautkrankheiten
- Nr. 7, Magnesium phosphor. D6:** Spannung, Herz, Nerven, Drüsen, Verdauung, Koliken - "heiße 7"
- Nr. 8, Natrium chloratum D6:** Entgiftung, Wärme- und Flüssigkeitshaushalt, Schleimhäute, Knorpel
- Nr. 9, Natrium phosphor. D6:** Entsäuerung, Fettstoffhaushalt, Gastritis, Sodbrennen, Rheuma, Steine
- Nr. 10, Natrium sulfuric. D6:** Entschlackung, Leber, Zerschlagenheit, geschwollene Beine
- Nr. 11, Silicea D12:** Bindegewebe (Brüchigkeit), Nerven (Licht- und Schallempfindlichkeit), Ischias
- Nr. 12, Calcium sulfuric. D6:** Eiweißabbau, Eiterungen (offen), Gicht, Rheuma, Stockschnupfen
- Nr. 13, Kalium arsenic. D12:** Schwächezustände, Abmagerung, chron. Hautkrankheiten
- Nr. 14, Kalium bromat. D12:** Beruhigungsmittel, Kopfschmerzen durch Überanstrengung
- Nr. 15, Kalium iodat. D12:** Schilddrüse, chron. Räusperzwang, depressive Verstimmung
- Nr. 16, Lithium chlorat. D12:** Gicht, rheumatische Erkrankungen, Herz, Harnwege
- Nr. 17, Mangan sulfuric. D12:** Blutarmut, Ermüdung => fördert Eisenaufnahme
- Nr. 18, Calcium sulfuric. D12:** Erschöpfung mit Gewichtsverlust trotz Heißhunger
- Nr. 19, Cuprum arsen. D12:** Kolikartige Schmerzen bei Magen-Darm-Katarrh, Krämpfe
- Nr. 20, Kal.-Alum. sulfuric. D12:** Verstopfungs-Blähungs-Koliken, Irritation des Nervensystems
- Nr. 21, Zincum chlorat. D12:** Stoffwechsel, Nerven, Schlaflosigkeit
- Nr. 22, Calcium carbon. D12:** Frühzeitige Alterung, Knochen
- Nr. 23, Natrium bicarb. D12:** Harnsäureüberladung des Blutes und Gewebes
- Nr. 24, Arsen iodat. D12:** Nässende Ekzeme, Juckreiz, Heuschnupfen, jugendl. Akne
- Nr. 25, Aurum chlorat. natronat. D12:** Frauenleiden
- Nr. 26, Selenium D12:** Ausleitung, Entgiftung, Leber
- Nr. 27, Kalium bichrom. D12:** Diabetes, Cholesterinsynthese

Sichern Sie sich rechtzeitig einen Termin für eine Antlitzanalyse und Mineralstoffberatung!

MINERALSTOFF- BERATUNG UND ANTLITZANALYSE

Die Antlitzanalyse wurde von Kurt Hickethier ursprünglich als Antlitzdiagnostik entwickelt und von Thomas Feichtinger, der sich viele Jahre auf Grund einer schweren Krankheit mit den Mineralstoffen nach Dr. Schüßler auseinander gesetzt hat, mit dem Namen ANTLITZANALYSE weiterentwickelt. Es geht dabei um die Feststellung von Mineralstoffmängel im Körper des Menschen, welche sich durch bestimmte Zeichen, vor allem im Antlitz, zeigen. Bei einer Analyse wird das Antlitz des Menschen sozusagen in seine Mangelzeichen zerlegt. Dabei werden aus den Farben, den Falten und Formen, wie etwa Höhlen und Einbuchtungen, aus dem Glanz und den Ausscheidungen der Haut im Gesicht die Mängel der verschiedenen Mineralstoffe abgelesen.

In Verbindung mit einem Gespräch, in dem die Charakteristika der einzelnen Mineralstoffmängel besprochen und mit der jeweiligen Person erarbeitet werden, wird dann der Stärkegrad des Mangels ermittelt.

Bei der Antlitzanalyse wird weder eine Diagnose gestellt, noch wird eine Aussage über eine Krankheit gemacht.

Die Mängel betreffen die Speicher im Körper, und so mancher Mensch, der sich gesund glaubt, kann einen beträchtlichen Mangel an bestimmten Mineralstoffen haben. Das heißt aber noch lange nicht, dass sich das als Betriebsstörung auswirken muss. Erst wenn der Mangel eine bestimmte Schwelle überschreitet, kommt es zu Störungen. Aus diesem Grund ist die Antlitzanalyse eine der besten Möglichkeiten, eine qualitativ hochstehende Gesundheitsvorsorge zu treffen.

Mineralstoffberatung nach Dr. Schüßler und Antlitzanalyse

Sie werden gerne beraten, wenn Sie wissen möchten, welche Mineralstoffmängel Sie haben, welche Mineralstoffe Sie auffüllen sollten und vor allem, in welcher Dosierung. Eine Antlitzanalyse verbunden mit einem Beratungsgespräch ist in diesem Fall sicher die beste Möglichkeit.

Eine **Analyse mit Beratung dauert ca. 60 Minuten und kostet € 30,00**. Sie erhalten einen Einnahmeplan und werden genauestens informiert.

Bitte melden Sie sich unbedingt persönlich oder telefonisch bei unseren Beraterinnen zu dem Gespräch an. Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie ungeschminkt zu dem vereinbarten Termin kommen!

Unsere Mineralstoffberaterinnen

Mag. Margit Gschiel



Der Weg entsteht im Gehen

1957 geboren, aufgewachsen in einem kleinen Dorf in der Oststeiermark. 1982 Abschluss des Studiums, Aspirantenjahr und weitere 2 Berufsjahre in Graz. 1985 Übersiedlung nach NÖ, Beginn meiner Lehr- und Wanderjahre, 12 Jahre Berufserfahrung in den unterschiedlichsten Apotheken. 1997 Rückkehr nach Graz zur Neuorientierung - weitere 4 Jahre Wanderschaft quer durch Österreich mit Vertretungen in Apotheken. 2002 führte mich mein Weg in die Regenbogen Apotheke, wo ich meine Erfahrungen und Erkenntnisse einbringe.

Der Kontakt und Umgang mit Menschen, Gespür und Offenheit im zwischenmenschlichen Miteinander, ganzheitliches Denken und Gesundheit für Körper, Geist und Seele liegen mir besonders am Herzen. All dies veranlasste mich zu weiteren Ausbildungen, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht. 2003 Ausbildung zur Antlitzanalytikerin und Mineralstoffberaterin nach Dr. Schüßler, 2006 Einweihung in Reiki I und II, 2008-2010 internationales Ausbildungsprogramm der Dr. Edward Bach Stiftung. Abschluss zum registrierten Bach Practitioner (BFRP), zertifiziert und eingetragen im internationalen Practitioner Register des Bach Centers. Seit 2008 Qualitätsbeauftragte der Regenbogen Apotheke (ISO 9001). Meine zahlreichen Reisen quer durch die Kontinente, Neugierde und Abenteuerlust liefern wertvolle Beiträge für meinen Weg.

PKA Martina Haupt



Im Juni 1976 wurde ich in Söchau geboren. Die Volksschule besuchte ich in Söchau und anschließend das Gymnasium in Fürstenfeld. 1993 begann ich meine Lehre als Apothekenhelfer in einer Grazer Apotheke. 1996 bestand ich beide Prüfungen (Apothekenhelfer und PKA) mit Auszeichnung und war schließlich in meiner Lehrapotheke beschäftigt.

Zusätzlich absolvierte ich: Englisch für die Tara, Reiki 1. Grad, Feng Shui und Radiästhesie Ausbildung, sämtliche PKA Colleges und Mineralstoffberater nach Dr. Schüßler.

Seit November 2009 gehöre ich nun zum Regenbogen-Team.

Termine bei beiden Damen können Sie telefonisch vereinbaren unter 0316/292979-89!

Weiteres Wissenswertes zu Schüßler Salzen und bewährten Schüßler Mischungen erfahren Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt "Gesundheits-Tipps drucken" => "Dr. Schüßler".